



<https://blz.li/3ut2>

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: DER 1. SPIELTAG

Veröffentlicht am 25.08.2019 um 17:00 von Redaktion LeineBlitz

Die Bezirksliga-Premiere hat für Neuling **TSV Schulenburg** nicht das gebracht, was er sich erhofft hatte: etwas Zählbares. Ganz im Gegenteil, gegen den SV Gehrden gab es Freitagabend die 0:1 (0:0)-Heimniederlage. Das Tor des Tages schossen die Frauen aus der Burgbergstadt in der 76. Spielminute. Dabei bot sich den Gastgeberinnen gleich zu Beginn eine ganz dicke Möglichkeit, aber Janina Hösel schoss aus halbrechter Position den Ball am langen Toreck vorbei. Später hatte Josephin Gernoth die Führung auf dem Fuß, aber auch sie zielte nicht genau genug, der Ball flog auch am langen Toreck vorbei ins Aus. Später vergaben Louisa Rollwage und Josephin Gernoth noch vielversprechende Möglichkeiten. "Ich bin mit der Leistung der Mannschaft zufrieden, wir haben einen guten Ball gespielt und bis zum Schluss gekämpft", sagt TSV-Trainer Marcel Schauer. "Der Ball wollte einfach nichts ins Tor der Gehrden." aber auf diese Leistung



Josephin Gernoth (vorn) vom TSV Schulenburg behauptet den Ball, aber am Ende gab es bei der Bezirksliga-Premiere der TSVerinnen die 0:1-Heimniederlage gegen den SV Gehrden. / Foto: R. Kroll

lasse sich aufbauen. **TSV Schulenburg:** Tasja Linke, Melissa Lingnau (75. Thordis Lieske), Jaqueline Könnecker, Celine Hendrichk, Jana Broich (46. Angelin Hendrichk), Janina Hösel, Laua Möhring, Nadine Patyk, Rebecca Wagner, Josephine Gernoth, Louisa Rollwage. Mit dem Gastspiel heute beim TuS Lühnde hat es der **FC Ruthe** mit einem Aufsteiger zu tun bekommen. Dort setzte sich der Gast 4:2 durch. Bei hochsommerlichen Temperaturen überzeugten die Frauen um Trainer Gerhard Prystawek mit großer Willensstärke und einer mannschaftlichen Geschlossenheit. In einer umkämpften, aber nicht unfairen Partie, kam der FC gut ins Spiel und hatte die ersten Möglichkeiten. So hatten Tamina Eckerlebe, Milena Oppermann und Weronika Kukulka die ersten Chancen. Letztere zeichnete sich in der 20. Minute für die zu diesem Zeitpunkt nicht unverdiente FC-Führung verantwortlich. Aus allerdings leicht abseitsverdächtiger Position ließ sie der TUS-Torfrau keine Abwehrchance. Durch diese Führung zusätzlich beflügelt dauerte es nicht lange und der FC Ruthe konnte nachlegen. Mit einem 20-Meter-Kracher sorgte Melanie Schnellbächer für das 0:2. In der Folgezeit drehte sich aber das Geschehen und die Gastgeberinnen wurden immer spielbestimmender. Die Ruther Defensive wurde nun mehr und mehr gefordert und hatte auch einige brenzlige Situationen zu überstehen. Doch letztlich zeigte sich die FC-Abwehr hellwach und sicherte dem FC die Halbzeitführung. Nach dem Seitenwechsel erwischten die FCerinnen keinen guten Start und mussten kurz nach dem Wiederanpiff den Anschlusstreffer hinnehmen. Die Antwort darauf folgte aber prompt: Erneut zeigte Weronika Kukulka ihren Torriecher und sorgte für den alten Zwei-Tore-Abstand. 15 Minuten vor dem Ende schien die Partie noch mal spannend zu werden, denn den Gastgeberinnen gelang das 2:3. Doch erneut antwortete der FC Ruthe schnell: Nach einem Steilpass von Milena Oppermann, entwichte Weronika Kukulka einmal mehr ihrer Gegenspielerin und beseitigte mit ihrem dritten Treffer die letzten Zweifel am Ruther Auswärtssieg. Trainer Prystawek: "Ich kann meinem Team nur ein riesiges Lob aussprechen. Alle Spielerinnen haben alles gegeben und sind an die Schmerzgrenze, und darüber hinaus, gegangen und haben so vielleicht etwas glücklich, aber defenitiv nicht unverdient gewonnen." **FC Ruthe:** Ramona Prystawek, Nadine Hentze, Saskia Bojahr, Ebru Celik (73. Anne Seiler), Weronika Kukulka, Melanie Schnellbächer, Vanessa Kregel, Milena Oppemsnn, Felicitas Weber, Tamina Eckerleben 874. Amy Bauerfeind, Elisa Meier.